

Bloody infinity

Chain of bloody imprisonment

Von Serifeen

Kapitel 5: Die Dunkelheit im Schatten

Guten.... Morgen....

auf die Uhr guck

Na ja... wie versprochen... 13 Kommentare das heißt es kommt am schnellsten Wege ein neues kapitel~

Danke nochmal an alle <3~~~

Ihr seit echt klasse <3~~~~~

~~~~~

Die Dunkelheit im Schatten

Yuki ging langsam in Richtung ihres Zimmers und blieb kurz vor Zeros Tür stehen.

Sie hatte ihn heute kaum gesehen und langsam machte sie sich aber wirklich Sorgen um ihn.

Vielleicht brauchte er wieder Blut und wollte sie, wie immer, nicht belasten und ihr alles verheimlichen.

So war er nun mal.

Sie strich sich leicht durchs Haar und blickte zur Seite.

Langsam und unsicher hob sie ihre Hand und klopfte an Zeros Tür an.

"Zero? Bist du noch wach?", fragte sie leise.

Zero lag auf seinem Bett als Yuki klopfte.

....Doch er reagierte nicht.

Er wollte nicht, dass sie reinkam..

das würde das Ganze nur noch schlimmer für ihn machen...

"Zero?", ihre Stimme wurde lauter.

Sie legte langsam ihre Hand an die Türe... also schlief er wohl schon.

Sie senkte den Blick und lehnte sich dabei langsam an seine Tür.

Warum musste das alles immer so kommen?

Sie wollte ihm so gerne seine Schmerzen nehmen...

Sie fasste sich an die stelle, an der er sie gebissen hatte.

Zero tat als hätte er sie nicht gehört und sah zum Fenster.

Wieso konnte sie ihn nicht in Ruhe lassen?

Es war so auch schon schwer genug für ihn, und wenn er sie sah...

war er knapp davor den verstand zu verlieren.

Mit einem leisen Seufzer griff er sich an die Stirn.

//Was bezweckt Kaname damit?...//, fragte er sich verbissen.  
Der ältere war ihm wirklich ein Rätsel...  
Yuki sah weiter auf den Boden und drehte sich dann langsam wieder zur Tür.  
Sie musste einfach nachsehen wie es ihm ging.  
Sie machte sich große Sorgen um ihn.  
Vor allem wenn sie so lange nichts von ihm hörte. Und diesmal war genau das der Fall.  
Langsam griff sie nach der Klinke und drückte sie runter.  
Sie blickte durch den Spalt ins Zimmer um zu sehen ob er wirklich schlief.  
Nur ein kleiner Blick würde ihr genügen um zu wissen, dass es ihm gut ginge.  
"Zero?... ", fragte sie vorsichtig nochmal.  
"Komm nicht rein..." sagte er als er hörte, dass sie die Türe öffnete.  
Er hatte jetzt keine Lust sich vor ihr zu Rechtfertigen, und er wollte auch keine guten Ratschläge hören.  
Er wollte einfach nur alleine sein...  
Bis er den Mut gefunden hatte es zu tun...  
Yuki zuckte etwas als sie plötzlich seine Stimme hörte.  
Es klang sehr danach, dass er wirklich in Ruhe gelassen werden wollte, so wie immer eben...  
"Ich habe dich heute kaum gesehen und da habe ich mir Sorgen gemacht....", meinte sie leise.  
Sie biss sich kurz auf ihre Lippe und blickte dann zu Boden.  
Sie mochte es zwar nicht, aber sie wollte ihm ja helfen...  
Egal wie...  
"Zero.. brauchst du wieder...", fragte sie vorsichtig, und bewegte die Hand zu ihrem Kragen.  
"Ich brauche nichts!" fauchte er sie sofort an.  
Was dachte sie sich eigentlich dabei?  
Konnte sie sich nicht denken, wie sehr er das hasste?  
Wieso fragte sie ihn ausgerechnet DANACH?  
"Verschwinde, ich will nicht mit dir reden!", fauchte er unfreundlich.  
Dann stand er auf und ging zum Fenster.  
Doch sie sah ihn weiter nur an und ging langsam in sein Zimmer ohne auf ihn zu hören.  
Sie hörte ja nie auf ihn.  
Langsam schloss sie die Tür hinter sich.  
Wenn er so beim Fenster stand und der Mond auf ihn schien, sah er genauso aus wie ein echter Vampir....  
Sie trat langsam an ihn heran und nahm sanft seine Hand.  
Sie wollte ihm doch nur helfen aber egal was sie auch tat, er zog sich immer mehr zurück.  
Sie legte seine Hand an ihren Hals und sah ihn dabei an.  
Ihr Blick war entschlossen.  
"Wenn du möchtest, darfst du Zero.  
Ich sagte es dir bereits sooft.  
Wenn du nicht leiden willst, dann tu es", sagte sie bestimmt und eindringlich.  
Wütend sah er sie an und riss seine Hand los.  
"Geh!", fauchte er.  
"hör auf mir dein Mitleid zu heucheln! Darauf kann ich gut verzichten. Ich brauche dein Mitgefühl nicht!  
Du weißt genau so gut wie ich, dass es bald zu ende geht!

Sieh es ein! Du kannst mir nicht helfen!  
In Wahrheit ekelst du dich doch vor mir richtig?!  
Vor meinem Drang nach Blut..."  
Wütend stieß er sie weg und sah erneut zum Fenster hinaus.  
"Geh jetzt", wiederholte er etwas ruhiger.  
Als er sie von sich wegstieß, sah sie ihn mit großen Augen an.  
"Es ist doch kein Mitleid, du Dummkopf.  
Ich will dich nur nicht verlieren. Wann geht das endlich in deinen Kopf hinein?  
Egal was ich tue, du wirst es nie verstehen.  
Du distanzierst dich von mir und von allen... zero.. ich will dich nicht verlieren...",  
meinte sie traurig und leise.  
Dabei senkte sie ihren Kopf langsam und ihre Haare fielen ihr ins Gesicht.  
Er sah sie an.  
"Egal, was es ist..  
es wird nicht helfen.. mir nicht und.. dir auch nicht..  
also lass es... du weißt doch noch, was er über Level E Vampire sagte, oder?", meinte  
er leise.  
Dabei hob er die Hand und strich ihr die Haare aus dem Gesicht.  
"Alle Vampire die ursprünglich Menschen waren werden früher oder später zu einem  
von ihnen..."  
"Aber das will ich nicht Zero! Hörst du?", konterte sie.  
Sofort hob sie den Blick und nahm schnell seine Hand.  
Sie sah ihn mit einem ziemlich verletzten Blick an.  
Sie kannte Zero schon so lange und sie würde ihn niemals aufgeben.  
"Ich gebe dich nicht auf. Selbst wenn du mich so oft wegstößt... Ich werde weiter um  
dich kämpfen. Damit du verstehst, dass ich es ernst meine...", meinte sie leise.  
Zero lachte kalt.  
"Bist du so dumm oder tust du nur so?", fragte er leise.  
Es ist egal, wann.. irgendwann werde ich nichtmehr ich selbst sein...  
Und das will ich nicht... deshalb..."  
Er zog seine Hand weg und drückte ihr seine Waffe in die Hand.  
"Du weißt, wie man sie bedient... tu es... jetzt  
Bevor es jemand anderes tut..."

(ich könnte jetzt fies sein und hier aufhören XD aber ich hab euch ein Zerox Kaname  
kapi versprochen.... Also lassen wir den Jungs ihren Auftritt XD)

Sie sah ihn fassungslos an, als er ihr die Waffe in die Hand drückte. Ohne zu zögern  
warf sie die Waffe zur Seite.  
"Verdammt, zero... hör auf damit so zu reden.  
Hast du dich denn schon wieder aufgegeben? Erneut?  
So oft hast du wieder Mut gehabt... und nun wieder? Gott, du bist so dumm..."  
Sie kniff die Augen zu und schlug ihm dabei leicht auf die Brust.  
"Wieso? Es ist doch sinnlos... und das weißt du, yuki..."  
Er packte blitzschnell ihre Hand und zog sie zu sich.  
"Sieh es ein..."  
Sie sah ihn verletzt an und senkte dann den Blick langsam.  
Egal was sie tat dieser Mann würde wohl nie verstehen wie weit sie gehen würde für  
ihn um ihn vor seinen Schmerzen zu bewahren.

Sie machte dabei leicht eine Faust und schwieg....  
Es hätte ja keinen sinn gehabt jetzt mit ihm zu reden.... Er würde sowieso denken was er wollte.  
Zero sah sie schweigend an.  
"Was?", war alles, was er noch sagte.  
Dann stand er auf und verließ das Zimmer.  
Er hatte genug von ihrer Jammerei.  
Ohne auf den Weg zu achten streifte er durch den Garten.  
Sie sah ihm kurz nach und schloss dann die Augen. Er war manchmal so ein sturer Esel und das würde sie wohl nie an ihm ändern können.  
Langsam hob sie seine Waffe auf und legte sie auf den Tisch...

Kaname saß auf dem Balkon des Hauses und betrachtete den Mond wie ein Liebender der seine Geliebte beobachtete.  
Er war jede Nacht fasziniert von der Schönheit des Mondes gewesen.  
Ab und zu hörte er Geräusche von unten.  
Die anderen konnten nie still sein. Er überhörte es oft, aber manchmal da dachte er sich einfach, dass alle jungen Vampire so waren.  
Sein Blick wanderte in die Dunkelheit. Er war stets alleine gewesen und er fühlte sich alleine auch am wohlsten... daran würde sich nie was ändern.  
Zero kämpfte sich durch das Dickicht und achtete nicht auf seinen Weg.  
Hauptsache weg....  
Als er das Gestrüpp verließ stand er direkt vor dem Haus Mond.  
//Nennt man sowas Schicksal, oder Pech?//, dachte er verstimmt.  
Er wendete sich ab, aber zurück konnte er nicht.  
Also ließ er sich ins Gras sinken und starrte den Mond an.  
Kaname, der weit oben am Balkon saß entdeckte den anderen im Garten.  
Ohne lange nachzudenken wendete er sich ab und verließ den Balkon, um nach kurzer Zeit unten zu sein.  
Er blieb hinter Zero stehen und sah zu ihm runter.  
"Ist es dir eigentlich erlaubt hier rumzulungern?", fragte er leise.  
„Ich denke mal nicht.  
Vor allem nicht um die Zeit. Es sei denn du hast Durst.  
Dann würde ich es durchaus verstehen", fügte er hinzu.  
Zero sah ihn erschrocken an.  
Er hatte ihn nicht kommen gehört...  
Bei seinen Worten zuckte er zusammen.  
"Nein.. hört auf damit...." sagte er leise.  
"Ich will das nicht.. wieso versteht das keiner...?"  
Als er bemerkte, was er gerade gesagt hatte zuckte er abermals zusammen.  
Verbissen sah er zur Seite.  
"Ich habe nichts gesagt. Du lässt dich auch so leicht aufziehen, Zero", meinte Kaname gelassen.  
Er sah noch eine weile zu ihm und blickte dann langsam zum Mond.  
Ihm war oft aufgefallen, dass Zero ab und zu hier rumspazierte um die Zeit, und die Einsamkeit suchte um den Mond zu beobachten. Eben ganz genau wie ein Vampir.  
Zero schenkte ihm dafür nur einen bösen Blick.  
"Du solltest auch nicht hier sein... nur zur Info...", sagte er schließlich.  
Dann stand er auf und wollte gehen.

Doch dann dachte er an Yuki und blieb unschlüssig stehen.

Was sollte er jetzt machen?

"Ach, sollte ich das nicht?", fragte Kaname mit einer Spur von Ironie.

„Du vergisst wohl, wer ich bin. Ich kann sein wo ich will und wann ich es will."

Er sah fragend zu Zero als dieser plötzlich stehenblieb.

"Du kannst ruhig hier bleiben wenn du möchtest. Ich erlaube es dir....", meinte er dann ernster.

Langsam ging er zu Zero und sah ihn nur an.

Er zögerte nicht lange sondern hob die Hand und fuhr Zero über das Mal an seinem Hals.

Er wusste wer ihn zum dem gemacht hatte, was er war und genau hier hatte sie ihn zu dem gemacht...

Als Kaname auf ihn zukam blieb Zero stehen, doch als er ihm die Hand auf den Hals legte zuckte er zusammen und verspannte sich leicht.

"Seit wann brauche ich dazu deine Erlaubnis?", fauchte er ihn trotzdem an und schlug seine Hand weg.

Er blickte ihn nun an, direkt in seine Augen.

Kanames Augen waren tief und unergründbar. Wenn er einem direkt in die Augen sah, dachte man, man würde versinken.

Er hatte sehr kalte Augen, aber irgendwo waren sie auch einsam.

Kaname senkte die Hand langsam und wandte den Blick wieder ab und sah zum Mond hinauf.

Er steckte dabei seine Hände in seine Taschen.

"Warum kommst du immer in unseren Garten wenn du nachdenken musst? Du kannst nicht leugnen was du bist. Und darum auch wirst du von uns angezogen", meinte er ruhig.

Zero schwieg.

Es half nichts, er konnte Kaname nichts vormachen...

Er kam wirklich immer hierher, wenn es ihm schlecht ging und wenn er nachdenken wollte.

Schweigend sah er auch zum Himmel hoch.

"Ich will das aber nicht... wieso kann man das nicht aufhalten?" sagte er leise und mehr zu sich selbst als zu Kaname.

Langsam blickte Kaname den Kleineren wieder an.

Der Wind wehte ihm dabei sanft durch sein Haar und der Mond ließ ihn unnatürlich blass erscheinen.

Er schwieg eine weile und sah dann auf seine eigenen Hand.

"Du wurdest aus deiner Welt gerissen und zu dem gemacht, was du nicht werden wolltest.

Ich dagegen wurde so geboren wie ich jetzt bin.

Es tut manchmal weh zu hören, dass sowas ein Fluch sei.

Wir Vampire sind auch Lebewesen.

Was dir wiederfahren ist was eine Sünde, natürlich.

Und du konntest nichts dagegen tun, aber vielleicht gibt es einen weg wie man deine Verwandlung stoppen kann", meinte er ruhig und leise.

Fast schon betroffen sah Zero Kaname an.

Daran hatte er gar nicht gedacht...

"Aber... es ist ein Unterschied... für mich... ist mein Leben jetzt aus..." sagte er leise.

Er wusste, dass es so war, und auch Kaname wusste das.

Er würde früher oder später zu einem Level "E" Vampir absteigen, und diese Sorgen hatten "Echte" Vampire nicht...  
Dann sprach er die frage aus, die ihn am meisten Beschäftigte.  
"Meinst du es gibt einen Weg die Verwandlung zu stoppen?"

~~~~~

Sooooo
Meine süßen jetzt ist aber schluss
Sorry, aber mir fallen die Augen zu ^^"
Wie das ende schon vermuten lässt geht es mit Zero und Kaname weiter ^^~
Danke, dass ihr es bis hierher gelesen habt... oO
Und mir brav Kommis hinterlasst <3~
So schnell musste ich das nächste Kapi noch nie schreiben XD
alle Knuddel
Also lasst mir wieder brav kommis da~
Die sind unglaublich aufbauend x3~
knuffz
DANKEEEE nochmal an alle lieben kommischreiber~
Lg Sora